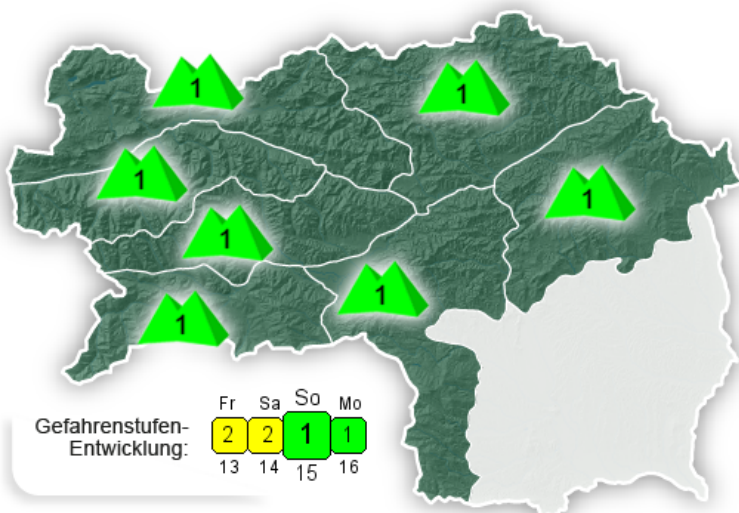




Lawinenlagebericht

für die Steiermark vom **Sonntag, dem 15.02.2015 um 06:57 Uhr**



Regionen:



- a) Nordalpen West
- b) Nordalpen Ost
- c) Niedere Tauern Nord
- d) Niedere Tauern Süd
- e) Gurk- und Seetaler Alpen
- f) Steirisches Randgebirge West
- g) Steirisches Randgebirge Ost

WAS?
ist maßgeblich



überwiegend günstige Situation

WO? liegen dennoch Gefahrenstellen



besonders gefährdete Hangexpositionen (schwarz)

WANN? treten diese auf



das Problem besteht ganztägig

WELCHE? Lawinenart wird erwartet



vorwiegend Schneebrettlawinen

WIE? kommt es zur Auslösung



überwiegend durch große Zusatzbelastung

WARUM? besteht das Problem



Schwachschicht im Altschnee

Günstige Situation - geringe Lawinengefahr - im Nordsektor Altschneeproblem!

Gefahrenbeurteilung

In der Steiermark herrscht geringe Lawinengefahr. Trotz der günstigen Situation liegen vereinzelt Gefahrenstellen in extrem steilen Hängen im Nordsektor. Hier können noch ältere Tribschneepakete mittels großer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Am Nachmittag sind aus dem steilen Fels- und Schrofengelände nasse Lockerschneerutsche möglich.

Schneedeckenaufbau

Die Setzung der Schneedecke schreitet weiter voran. Durch den Tagesgang der Temperatur und der Sonneneinstrahlung hat sich sonnseitig ein bereits tragfähiger Harschdeckel ausgebildet. Nordseitig gibt es immer noch Pulverschnee. In der Schneedecke gibt es noch potentielle Schwachschichten: eingeschneiter Oberflächenreif und kantige Formen. Die Schneedecke ist meist spannungslos. In der Nacht ist schattseitig der Oberflächenreif weiter gewachsen.

Wetter

Von den Niederen Tauern bis zu den Nordalpen scheint heute häufig die Sonne. In den Gurk- und Seetaler Alpen sowie im westlichen Randgebirge ziehen immer wieder Wolken durch. Es bleibt aber trocken. Die Temperaturen in 2000 m liegen zu Mittag bei -2 Grad. Der Wind weht mäßig aus südlichen Richtungen. Morgen und in den nächsten Tagen bleibt das Hochdruckwetter bestehen.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr wird erwartet.

Der nächste Lagebericht wird morgen bis 07:30 Uhr herausgegeben.

Arnold Studeregger

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.



geringe Lawinengefahr



mäßige Lawinengefahr



erhebliche Lawinengefahr



große Lawinengefahr



sehr große Lawinengefahr



Höhenabhängigkeit



Tagesgang